Literarisches

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Schweizerische pädagogische Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1904)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literarisches.

A. Besprechungen.

Die gute alte Zeit. Bilder aus dem Leben unserer Vorväter von Dr. *H. Lehmann*, Direktor des schweiz. Landesmuseums. Neuenburg, F. Zahn. 15 Lief. zu Fr. 1.25 (später 2 Fr.).

Mit der Gründlichkeit stiller Gelehrtenarbeit, die den Einzeldingen folgt und sie zu einem lebensvollen Bilde zusammenfügt, hat sich hier eine reiche, künstlerische Illustration (Bilder von Bachmann, H. v. Muyden, Hoffmann, Meyer, Leuenberger) vereinigt, um ein grosses Werk zu schaffen. Glücklich führt der Verfasser durch den Mund der Reisenden von einst in die Vergangenheit zurück, um nach einem Vergleich zwischen einst und jetzt, den Spuren der Kultur von der ältesten Zeit, durch die Wanderungen der Alemannen und ihre Kämpfe hindurch zu folgen in die Zeiten christlichen Glaubenswandels. Was die ersten zwei Lieferungen uns vorführen, verspricht ein prächtiges Werk. Dass der Verlag Zahn sich nichts reuen lässt, um die Ausstattung würdig, ja grossartig zu gestalten, davon zeugen die beigegebenen Illustrationen, sowohl die Reproduktionen, wie die frei geschaffenen Bilder.

Schöninghs *Ausgaben deutscher Klassiker*. Paderborn 1904. Ferd. Schöningh.

Zu den 30 Bändchen dieser Sammlung fügt der Verleger: Das goldene Vliess von Fr. Grillparzer mit Erläuterungen von Dr. H. Crohn (220 S., gb. Fr. 2.15), Dichter des 19. Jahrhunderts, lyrische und epische Gedichte, aus der Zeit nach Goethes Tode, herausg. von F. Weicken (228 S., Fr. 2.50) und G. Lessings: Über die Fabeln und Literaturbriefe (2 Fr.). Der Sammlung der ausländischen Klassiker fügt Dr. K. Warnke Shakespeares Richard II. (nach Schlegel) bei. In der soliden und schönen Ausstattung verdienen diese Bändchen die Beachtung der Lehrer an Mittelschulen. Unter den Dichtern des 19. Jahrh. sind neben bekannten Namen auch eine Reihe junger Poeten vertreten, insbesondere katholischer Richtung, wie L. Kiesgen, Fritz Lienhart u. a.

Handbuch der Schwachsinnigenfürsorge von *Hans Bösbauer, Leopold Miklas* und *Hans Spinner*. Wien 1905. Karl Graeser. 173 S. mit 1 Taf. gb. Fr. 4.30.

Ein sorgfältig bearbeitetes Werklein, das über Ursachen, Symptome, Arten des Schwachsinns, über Erziehung der Abnormen wie über die Persönlichkeit des Erziehers und die Sorge für die aus der Schule entlassenen Abnormen sich ausspricht. Ein Abschnitt gibt eine geschichtliche Darstellung der Abnormenschulen und -Anstalten mit Statistik. Die Verfasser sind gut orientirt und geben ein reichhaliges Literaturverzeichnis (24 S.). Sehr zu empfehlen für alle, die sich in der Sorge für Schwachsinnige Rats holen wollen.

Vittoz, Ed. *La prose de nos écoliers,* d'après de nombreux exemples tirés de leurs travaux. Lausanne 1904. Payot. 2me édit. 77 pag.

Von der Wahrnehmung ausgehend, wie wenig die sprachlichen Leistungen unserer Schüler im allgemeinen befriedigen, gibt der Verfasser dieser interessanten Studie an der Hand eines zahlreichen Fehlermaterials eine praktische Anleitung, wie der Lehrer die stilistischen Auswüchse seiner Schüler mit Erfolg bekämpfen und gute Sprache schaffen kann. Als erster Grundsatz gilt ihm: Lehrt die Schüler richtig denken, richtig sprechen und lesen, und ihr werdet einige Aussicht haben, dass sie auch richtiger und schöner schreiben. Daraus ergeben sich im besondern folgende Lehren: Seid klar; saget nur das, was ihr sagen müsst; duldet nichts Unnötiges; verbessert, was hässlich und ungeschickt ist! Beobachtet genau und wählet den der Sache angemessenen Ausdruck; meidet die Zweideutigkeit; meidet auch die falschen Ausschmückungen des Stils; streichet jedes Beiwort, welches nicht streng

notwendig, richtig, ausdrucksvoll und wenn möglich originell ist. Als Mittel zur Erziehung einer natürlichen, wahren und schönen sprachlichen Einkleidung der Gedanken empfiehlt der Verfasser denkendes Lesen und Memoriren guter Prosa. Durch eigenes Denken soll sich der Schüler eine gute Sprache assimiliren, eine Sprache, die seiner Individualität entspricht und frei ist von jedem mechanischen Drill. — Die gehaltvolle, von gesundem Urteil und feinsinnigem Geschmacke zeugende Arbeit unseres Waadtländer Kollegen sei besonders den Lehrern der französischen Sprache auf deutschem Sprachgebiete warm empfohlen. *M.*

Schmieder, Arno. *Der Aufsatzunterricht* auf psychologischer Grundlage. Für Volksschulen und Unterklassen höherer Lehranstalten. Leipzig 1904. B. G. Teubner. 75 S. krt. Fr. 1. 35.

Wie beim Zeichnen geht der Verf. beim Aufsatzstoff von der Beobachtung aus. Erst spielt das Persönliche noch viel mit, darum wird das Erlebnis als Einleitung angeführt, und dann kommt der eigentliche Gegenstand zur beschreibenden Darstellung. Geschickt weiss der Verf. recht naheliegende Dinge zu verwerten und zeigt, wie der Lehrer immer weiter aufbauen kann bis zu freierer Gestaltung des Themas.

Kind und Kunst. Monatsschrift für die Pflege der Kunst im Leben des Kindes, herausg. von *Alex. Koch.* Darmstadt, Verlagsanstalt Alex. Koch. Jährl. 16 Fr.

„Ein vornehmes, weitblickend geleitetes und von einem Stamm hervorragender Mitarbeiter getragenes Organ“ will einsetzen für die „Kunst im Leben des Kindes“, um dem Kinde den Segen der Kunst im Spiel, in Dichtung und Musik, in Malerei und Bildhauerei zu erschliessen. An die Familie und die Schule, an Mutter und Erzieher wendet sich die neue Zeitschrift zugleich, indem sie die Erwachsenen für ihre Zwecke belehrt und ihnen in besonderm Abschnitt die Mittel gibt, um die Kinderwelt zu unterhalten und künstlerisch zu fördern. Die bekanntesten Namen auf dem Gebiet der Kunstpflege haben dem Unternehmen ihre Zustimmung und Beihilfe zugesagt, und so eröffnet denn Heft I mit einem Artikel von Prof. Dr. K. Lange über Kunst und Spiel in ihrer erzieherischen Bedeutung, Dr. Pabst erörtert einige Grundfragen der Erziehung (körperliche Frische — selbst lernen, für das Leben erziehen, Können — Persönlichkeit) und Dr. Spanier die praktischen Ergebnisse der kunstpädagogischen Bewegung. Warum können die heutigen jungen Mütter so vielfach ihren Kindern keine Märchen mehr erzählen? untersucht Lise Ramspeck (Darmstadt). Erwähnen wir noch die Artikel: Neue Wege des Zeichenunterrichts (von Kuhlmann), Dresdener Spielzeug, ein Beitrag zur Einrichtung von Kinder-Schlafzimmern, der 16. Kongress für Knabenhandarbeit, indem wir gleich hinzufügen, dass prächtige Illustrationen das Wort unterstützen, so haben wir den einen Teil des Inhalts angedeutet. Gleichsam die Praxis der Kunst fürs Kind bietet der zweite Teil des Heftes: Kinderwelt. Da ist erstlich das Märchen (Th. Vollbehr) von der Prinzessin, die nicht heiraten wollte (künstlerisch illustrirt), das Kind in der Photographie (schöne Amateur-Aufnahmen) und Kinderreime. Dahin gehören auch das farbige Bild Aschenputtel von A. Münzer (aus dem deutschen Bilderbuch), das redende Bilder-A-B-C, die Silhouetten: Rattenfänger, Hänsel und Gretel u. a., Kinder beim Reigenspiel, das Bild von Rübezahl (W. Stumpf, Künstler-Lithographie) usw. Durch sechs interessante Preisausschreibungen (Amateur-Photographie, Beschäftigungsspiel, Märchen, Reigenlied, Kinderzeichnung als Illustration eines Märchens und Gedicht, sucht die Zeitschrift praktisch anregend zu wirken. Dass die Illustration des Heftes vornehm schön, künstlerisch ist, versteht sich von selbst. Doch mehr als Worte empfiehlt die eigene Prüfung dieser Zeitschrift, deren Herausgeber durch ähnliche Publikationen für eine gediegene Weiterführung des Unternehmens bürgt.

B. Zeitschriftenschau.

Zeitschrift für Philosophie und Pädagogik. *O. Flügel* und *W. Rein.* Langensalza. H. Beyer. 12. Jahrg. Heft 1. Ein Einblick in das Gebiet der höhern Geodäsie. (J. Redlich.) H. St. Chamberlains Vorstellungen über die Religion der Semiten bezw. der Juden. (D. Baentsch.) Stimmen zur Reform des Religionsunterrichts. Das Schulwesen des Kantons Baselstadt. (Dr. X. Wetterwald.) Der Begriff der Harmonie bei Schiller. (Dr. Sus. Rubinstein.) Die Bestimmungen über Immatrikulation und Promotion Immaturer an den deutschen Universitäten. (K. Muthesius.)

Pädagogische Studien. Dr. *M. Schilling.* Dresden. Bleyl & Kaemmerer. No. 5. Die Erziehung der sittlich gefährdeten Schulkinder. (Dr. K. Lange.) Zur meth. Behandlung des Bibelspruches (Dr. H. Tögel). Versammlung des deutschen Lehrervereins zu Königsberg. Verein für wissenschaftliche Pädagogik zu Stuttgart. Über den durchgehenden Unterricht.

Pädagogische Blätter für Lehrerbildung. *K. Muthesius.* Gotha. F. Thienemann. No. 9 u. 10: Logik und Schulwissenschaft (Sallwürck). Seminarlesebuch oder Dürrsche Bibliothek (Schmidt). Unsere Arbeit nach dem Geiste der neuen Lehrpläne (Ritter). Moderne Volksbildungsbestrebungen (Brügel). Nachklänge zur Königsberger Lehrerversammlung. Hochschulprofessoren und Volksschullehrer. Der Schulkampf in Württemberg.

Neue Bahnen. *St. Scherer.* Leipzig. R. Voigtländer. No. 9. Kann durch Übermittlung des Dogmas Religion in den Kindern erzeugt werden? (Böttger). Zum Kapitel Kunst und Schule (Dr. H. Friedrich). Deutsches Volkstum und deutsche Volkskunde. Zur Theorie des Lehrplans. Japans Schulwesen. — No. 10. Wille und Unterricht (E. Siegert). Geschichte der modernen Schulgesetzgebung in Italien (O. Karstädt). Zur Frage der konfessionellen und konfessionslosen Volksschule. Kunst und künstlerische Erziehung.

Deutsche Schule. *R. Rissmann.* Leipzig. J. Klinckhardt. No. 9. Die Macht der Erziehung (Dr. P. Barth). Universität und Volksschullehrer (E. Ries). Vom Gestalten im geographischen Unterricht (H. Itschner). Umschau. Ansichten und Mitteilungen. — No. 10. Was soll die Kunst in der Schule? (O. Anthes). Universitätsbildung und Volksschullehrer (Fr. Paulsen). Gegen die Mannheimer Schulorganisation (C. A. Bretzel). Das psych. und das didaktische Problem.

Pädagogische Reform. *R. Ross.* Hamburg. 19. Päd. Reform. Nr. 3. Der pädag. Handarbeitsunterricht und die künstlerische Erziehung (R. Seidel). Vom Aufsatzunterricht (H. Wolgast). Zeichnen als Ausdrucksmittel (Fr. Breest). Naturprodukt und Kunstwerk (M. Meyer). Der Kampf um die Jugendschrift. Kongress zur Förderung des Zeichenunterrichts in Bern (Götze). Künstlerische Wandfriese (Dr. Spanier).

Österreichischer Schulbote. *Franz Frisch.* Wien. A. Pichlers W. & S. No. 8. Über die Bildung des Denkens (P. Wolf). Sprachlehrlicher Anschauungsunterricht (J. Bartmann). Methodische Behandlung der Dezimalzahlen in der Volksschule (E. Hejsek). Lehrertag in Marburg.

Der deutsche Schulmann. *Joh. Meyer.* Berlin W. 57. Gerdes u. Hödel. No. 8 und 9: Zur Vergleichung zwischen der Herbartschen und der Frohschammerschen Psychologie (Dr. Steglich). Stoff und Methode des heimatlichen Unterrichts (H. Heine). Schulpolitische Rundschau (Wigge). 36. Generalversammlung des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik. Freie Vereinigung für philosophische Pädagogik (Steglich). Gelegenheitsunterricht in der Elementarklasse. Anschauungstypen. Experimentelle und pädagogische Betrachtung (M. Lobsien). Ist die achtklassige Volksschule das vollkommenste Schulsystem (R. Köppler). — No. 10. Anschauungstypen (Lobsien). Schulschmarotzer.

Der Schulfreund. *Vereinigung praktischer Schulmänner.* Hamm i. W. Breer & Thiemann. No. 12. Über die Stufen des Unterrichts nach Willmann. Mitwirkung der Lehrerschaft zur Bekämpfung der öffentlichen Unsittlichkeit (Janssen). Die Kritik des Schulfreundes. — 60. Jahrg. No. 1. Von den Reformbestrebungen für unseren Religionsunterricht (Schubert). John Locke als Pädagog (Steeger). Pädag. Monatsschau (kath. Gesichtspunkt).

Aus der Schule — für die Schule. *A. Falcke.* Leipzig. Dürr. No. 6 und 7. Das ästhetische Grundgesetz in Natur und Kunst (H. Schramm). Autoritätsmethode und rationelle Methode in der Ethik (Klempt). Forderungen des mineralogischen Unterrichts in der Volksschule (Roestel). Das Jahrhundert der Humanität. Pflanzen- und Tierleben der Herbstzeit. Der Lotse (Präparat). Pädagogische Bildnisse. Forderungen der Psychologie für die Einleitung zur Lektion. Vom Schosskind der Schule. Neuere Dichtungen in schulmässiger Behandlung.

Blätter für die Schulpraxis. *G. Vogel.* Nürnberg. Fr. Korn. No. 5. Kritisches zur Hochschulpädagogik (Dr. Schmidkunz). E. Mörike (G. Maier). Der Aufsatzunterricht in der Volksschule (W. Storch). Die Singvögel. Der pythag. Lehrsatz. Umschau.

Revue pédagogique. Paris. M. Delagrave. N° 10. La culture générale de la préparation professionnelle de l'instituteur (Fr. Viol). Le Congrès de l'art à l'école (Beurdeley). Mad. Roland et le ménage (Pelisson). La vie du Rhône. La Puériculture (Dr. Oui). Chronique.

La Suisse universitaire. *F. Roget.* Genève. Georg & Cie. X. Année. N° 1. Le projet de subvention fédérale aux universités cantonales. — Universités et instituteurs

Zeitschrift für Schulgesundheitspflege. Mit Beilage: „Der Schularzt". Dr. *F. Erismann.* Hamburg. Leop. Voss. No. 7, 8 und 9. Wie kann die unterrichtliche Behandlung abnormer Kinder die Prophylaxe der Nerven- und Geisteskrankheiten unterstützen? (Dr. H. Stadelmann, Würzburg). Zur Frage der sexuellen Aufklärung (Dr. A. Flachs, Moinesti). Zur Auswahl der Ferienkolonien (Dr. Axmann, Erfurt). Über die einfachste Methode der Sehprüfung bei Lernanfängern (Dr. C. Hamburg). Schule und Zahnpflege (Dr. E. Fetscherin). Alkohol und Schule (Dr. M. Blitstein, Nürnberg). Eine ästhesiometrische Untersuchung (Dr. H. Andersen). Zur Statistik der Nervosität der Schüler (Dr. R. Wichmann). Über das Schülerfrühstück, Einrichtungen in Padua (Dr. Tonzig). Zur Frage der sexuellen Aufklärung (Dr. Therese Oppler). Volks- und Schulbäder in Holland.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Dr. *Fr. Umlauft.* Wien. A. Hartleben. No. 12. Luxemburg (mit zwei Abbildungen) von W. Hanz. Fortschritte der geogr. Forschungen und Reisen im Jahre 1903 (Amerika von Dr. M. Jüttner, Afrika von Dr. Umlauft). Durch die Hochländer Oberalbaniens (mit 1 Karte und 6 Abbildungen). Die elfjährige Periode der Sonnentätigkeit. Eisenbahnen der Erde. Admiral Makarow (mit Porträt). Kartenbeilage: Routenkarte von Oberalbanien von K. Steinmetz. 1 : 400,000.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik von Prof. Dr. *Friedr. Umlauft.* XXVII. Jahrgang. 12 Hefte zu wenigstens drei Bogen mit Spezialbeilagen und vielen Illustrationen, jährl. 18 Fr. Wien I, Seilerstätte 19. A. Hartleben. No. 1. Der Kilanea auf Hawaii als Vulkan erloschen (Dr. O. Kuntze). Portugiesisch Guinea, Land und Leute, mit Karte und drei Abbildungen (R. Wagner). Durch die argentinische Puna zum bolivianischen Chaco, mit drei Abbildungen (Ing. W. Herrmann). Höhlenbewohner im nördlichen Deutsch-Böhmen, mit einer Abbildung (Dr. E. Floestal) Kolonie Hohenau in Paraguay (R. Fischer). Neues über den Mars. Die Austrocknung des grossen Salzsees. Verkehrswege in Afrika. Alex. Humbold (mit Porträt). Kartenbeilage: Eisenbahn- und Wegekarte in Afrika.

Wartburgstimmen. *Ernst Clausen.* Eisenach. Thüring. Verlags-Anstalt. No. 10 und 11: Die Pflege der genialen Persönlichkeit (Dr. Kiefer). Nietzsches neue Moral (Dr. J. Schubert). Götz Kraft (Fritz Kehl). Ein Ostmarkenroman (Dr. F. Böckel). Die Offenbarung (Art. Drews). Zentrum oder Sozialdemokratie. Kunst und Sozialdemokratie (K. May). Der Ursprung des Schönen (W. Schölermann). Die Milieu-Entstehung des Sozialismus (K. Bleibtreu). Das deutsche Nationalbewusstsein im Spiegel des Volksliedes (P. v. Schmidt.) Die Orientalien (Kathinka v. Rosen). Ein Ausflug ins Weltall (Dr. Forber). Arten und Ursachen der Erdbeben (G. Fraunberger). Der Begriff der Individualität (W. v. Schnehen). Spielen verschiedene Tierarten miteinander? (Dr. Bauke). Musik (K. Drews). Eduard Mörikes Frau (Ch. Ebner). — No. 12. Gesamtglück oder Kulturfortschritt (Dr. Kiefer). Die Frauen und der Sozialismus. Mörike. Anpassung bei Tieren. Die Erde als zool. Garten. — No. 13. Selbständigkeit des Ich und die Moral (Dr. Christlieb). Unsere Waffen gegen den Jesuitismus (Schilling). Jesuwider (Dr. Jantzen). Nigidus Selzer (G. Baesecke). Ebernburgstimmen (Obrist). — No. 14. Schul- und Erziehungswesen der Jesuiten (Dr. Th. Ziegler). Die Wahrheit über den Kommune-Kampf (Bleibtreu). Moderne Frauenlyrik. Der Artbegriff und die Flüssigkeit der Arten. Urgeschichte Europas. Versunkene und vergessene Städte im mexikanischen Urwald.

Neuland des Wissens. *W. von Schnehen.* Leipzig. Thüring. Verlagsanstalt. No. 7. Entwicklungslehre — Abstammungslehre, Darwinismus (v. Schnehen). Der Artbegriff und die Flüssigkeit der Arten (Dr. May). Die Zusammensetzung der Materie (Nixen). Die Urgeschichte Europas. Versunkene Städte im mexik. Urwald (R. Walter). Umschau.

The Practical Teacher. London E. C. Paternoster Row. Nelson & Son. N° 3—5. Education in Parliament. Physical Training. Nature Notes for the month. Notes of Lesson on Game. Commercial Education. A. Scamper through. Finland. Lesson on fruits and seeds. Commercial Instruction in Germany. On the Study of German. Experimental Course of Lessons on Air and Water. Some aspects of Nature Study. A Visit to a School doing a new work (Prof. Sadler). Our model Infant Schools. Singing and Recitations in Infant Schools. Tutorial Section. Suggestions for Carrying out the Occupations in Connection with the Correlated Scheme. — Viele Illustrationen. Beilage, Pinselzeichnen: Verwendung der Blattform, Illustration von Geschichten.

The Practical Teachers Art Monthly. London. Nelson & Son. N° VIII—X. Painters, Engravings. Simple Crafts, Stencilling. School Art Work at the Bradford Exhibition. More Animal Studies for Schools. Exhibition of School Drawings in London. A Page for the Seniors. Llama and Young. A Further Course of Clay Modelling. Nature Study in Sept., Oct. and Nov. Solutions of Geometrical Drawing. The Berne Congress. Simple Crafts-Stencilling. Mechanical Drawing.

Literarische Warte. Monatsschrift für schöne Literatur von Dr. *A. Lohr.* Organ der deutschen Literaturgesellschaft. München. Allgemeine Verlagsgesellschaft. VI. Jahrg. Vierteljährl. für die Schweiz Fr. 2. 70. No. 1. Prinz E. v. Schönaich-Carolath (Dr. A. Lohr). Die Kiesgrube (E. v. Schönaich-Carolath). Religiöse und nationale Festbühne (Dr. R. v. Kralik). Neue Erzählungsliteratur (Dr. J. Ranftl). Vom Dramenmarkte (Dr. P. Exp. Schmidt). Zeitschriftenschau. Kritische Umschau. — No. 2. Von unsern Klassikern (Dr. P. Schmidt). Dichter und Menschen (Kiesgen). Drei Beiträge zur Frauenfrage (Naum, Lambrecht). Der Kampf gegen die unsittliche Literatur. (F. Castella.) Kraliks „Deutsches Götter- und Heldenbuch“ (Dreyer). — Die Lit. Warte ist Hauptorgan für lit. Kritik auf katholischer Seite.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich

Goldene Medaille: Athen 1904

WANDTAFELN

für den

Unterricht in Anthropologie, Ethnographie u. Geographie

herausgegeben von

Dr. Rud. Martin, Professor an der Universität Zürich.

Kleine Ausgabe,

für den Geographie-Unterricht in den ob. Klassen der Volksschulen, Realschulen usw. bestimmt und aus folgenden 8 Typen in feinster Photochrom-Ausführung bestehend: *Wedda, Javanin, Australier, Massai, Melanesier, Dakota, Eskimo* und *Grossrusse.* Auf festem, matt lackiertem Kreidekarton, in Mappe verpackt mit kurzem erläuterndem Text. Preis 35 Fr. (exkl. Verpackung und Porto).

Die kleine Ausgabe ist identisch mit Serie I der grossen Ausgabe.

Australier.
Verkleinerte Probe-Abbildung der farbigen Tafel Nr. 3 aus Martins Wandtafeln der Anthropologie.

Ausführung der Tafeln in feinster Photochromie.

Illustrierte Prospekte auf ◇ Verlangen gratis. ◇

Grosse Ausgabe,

für den Unterricht in Mittel- u. Hochschulen, Handelsschulen, Museen usw. bestimmt, enthält *ausser den 8 Typen der kleinen Ausgabe* noch die folgenden: *Ägypter, Senoi, Semang (Negrito), Chinesin, Buschmann, Tamil, Karaïbe, Polynesierin, Karen, Battak, Dahomé-Neger, Mikronesier, Kirghise, Salomonier, Samojede* und *Tschon (Feuerländer).* Preis dieser Ausgabe, in 3 Mappen à 8 Tafeln verpackt, mit kurzem erläuterndem Text. 80 Fr. (exkl. Verpackng. u. Porto).

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Grundzüge
des
schweizerischen Staatsrechts
von Dr. **A. Affolter,**
Fürsprech in Solothurn.
(VIII, 239 Seiten.) 8o. Preis 3 Fr.
Vorrätig in allen Buchhandlungen.

[18]

Mce BOREL & Cie - NEUCHÂTEL
·SCHWEIZ·

LIEFERN:
GEOGRAPHISCHE · HISTORISCHE · STATISTISCHE
KARTEN · WANDKARTEN · PLÄNE
TECHN · UND WISSENSCH · ZEICHNUNGEN · PANORAMAS
FÜR BUCH- UND STEINDRUCK.
WANDKARTEN ETC · FÜR WISSENSCHAFTL · VORTRÄGE
ZU GÜNSTIGEN BEDINGUNGEN.
·ENTWÜRFE UND OFFERTEN AUF VERLANGEN·

Verlag von Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Für den Unterricht und zur selbständigen Weiterbildung!

Thora Goldschmidts
Bildertafeln für den Unterricht
im **Französischen** und im **Englischen.**

4. Auflage (1904). 2. Auflage (1903).

Je 26 Anschauungsbilder mit erläuterndem Text, Textübungen und einem systematisch geordneten Wörterverzeichnis.

(Handl. Kleinquart.) Kart. je 2,50 Mk. = 3 Kr. od. 3 Fs.

☞ Für die Weiterführung des ersten fremdsprachlichen Unterrichts werden diese Lehrbücher mit bestem Erfolg benutzt Es wird mit denselben verhältnismäßig leicht erreicht, die betreffende Sprache auch wirklich sprechen zu lernen; wichtige Dienste leisten dabei das **Auge** und die **Bilder.**

In Vorbereitung befindet sich auch eine Ausgabe zur Erlernung der ☞ italienischen Sprache. ☜

[24]

(Za 2334 g)

Pädagogisches Jahrbuch 1903.

I. Jahrg. Von **Johannes Meyer** und **Herm. Rosin** unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner. 400 Seiten Lexikon-Format. Preis M. **3. 60**, geb. M. **4. —**. **Bietet den geistigen Extrakt der gesamten pädagogischen Jahresjournalistik** in gedrängter übersichtlicher Form. Erscheint zu Beginn jedes Jahres. [23]

Unentbehrlich für jeden fortschreitenden Lehrer.

—— Verlag von **Gerdes & Hödel**, Berlin W. 57. ——